



www.tuev-sued.de/is

Rasterelektronenmikroskopie

Bei Planung, Bau und Betrieb technischer Einrichtungen und Komponenten sind zahlreiche Faktoren zu berücksichtigen. Neben der Konzeption und Konstruktion spielen die Eigenschaften und die Verarbeitung des eingesetzten Werkstoffs eine wichtige Rolle. Werkstoffe unterliegen mechanischen, thermischen, tribologischen sowie korrosionschemischen Einflüssen, die unter Umständen zu einem Versagen des Bauteils führen können. Gehen Sie hier kein Risiko ein! Lassen Sie den Werkstoff auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich, seine Verarbeitungsmerkmale sowie seinen Zustand prüfen und bewerten. TÜV SÜD bietet Ihnen hierzu umfangreiche Methoden der Werkstoffuntersuchung an.

TÜV SÜD-Leistungen

Im Rahmen werkstofftechnischer Begutachtungen und Beratungen sowie von Schadensanalysen bieten die akkreditierten Prüflaboratorien von TÜV SÜD folgende rasterelektronenmikroskopische Untersuchungen an:

- Probenpräparation
 - Oberflächenreinigung
 - Präparatmontage
 - Besputtern mit leitfähigen Schichten

- Untersuchungen an mechanisch, chemisch und thermisch bedingten Bruchflächen
- Untersuchungen an Beschichtungen, Überzügen, Oberflächenbelägen
- Chemische Untersuchungen in Verbindung mit der EDX-Methode (Mikrobereichsanalyse)
- Untersuchung metallurgischer Fehler
- Untersuchung chemischer Angriffe
- Untersuchung von Komponenten auf faserförmige Stoffe wie Asbest, Glas- und Steinfasern
- Dokumentation der Ergebnisse mit digitaler Bildverarbeitung

Ihr Nutzen

Durch Verknüpfung der unterschiedlichen Methoden der Werkstoffuntersuchung bieten wir Ihnen Erkenntnisse über

- ▶ die Eignung des Werkstoffs für den Verwendungszweck
- ▶ die Verarbeitungsmerkmale des Werkstoffs
- ▶ den Zustand des Werkstoffs.

Unsere Labore sind nach DIN EN ISO/IEC 17025 und als Inspektionsstelle Typ A nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditiert.

TÜV SÜD Industrie Service GmbH · Telefon +49 (0)89 5791-1126

Ansprechpartner: Friedrich Winter · E-Mail: friedrich.winter@tuev-sued.de